

# Purple Schulz

## Wir sind alle eine Welt

Mit seiner Musik prägte er den Soundtrack der 80er Jahre – und hinterlässt überall, wo er auftritt, bis heute einen bleibenden Eindruck: Purple Schulz ist zweifellos einer der Großen der deutschsprachigen Popmusik. Songs wie „Verliebte Jungs“, „Kleine Seen“ oder „Du hast mir gerade noch gefehlt“ sind längst Klassiker – und seine melancholische Hymne „Sehnsucht“ mit dem markerschütternden Schrei „Ich will raus!“ brachte 1984 das Lebensgefühl einer ganzen Generation auf den Punkt.

**„Was ist das Leben, wenn man's nicht lebt und immer wieder vor Grenzen steht?“**

Auf seiner neuen Single „Wir sind alle eine Welt“ nimmt uns Purple Schulz mit auf eine musikalische Reise um die Erde und singt von dem, wonach wir uns alle gerade am meisten sehnen: Begegnungen.

„Wir sind alle eine Welt“ ist ein mitreißendes Stück Weltmusik, dessen durchweg positive Grundstimmung Hoffnung macht, ohne die Augen vor dem zunehmend deprimierenden Alltag in der Pandemie zu verschließen.

Das Hit-Potenzial erkannte auch die TVG Touristik mit ihren über 270 angeschlossenen Reisebüros und nutzt den Titel und das Video für ihre aktuelle Kampagne.

Dazu sagt Purple Schulz: „Was die Tourismus- und die Kulturbranche miteinander verbindet, ist die Tatsache, dass wir die Ersten waren, die schließen mussten und die Letzten sein werden, die wieder öffnen dürfen. Schon Goethe wusste, dass Reisen bildet. Nichts anderes macht Kultur, indem sie uns immer wieder neue Blickwinkel eröffnet. Von Alexander von Humboldt stammt der Satz, dass man niemals den Weltanschauungen derer trauen solle, die die Welt nicht gesehen haben. Und genau darum geht es in meinem Song. Ich möchte die Zuhörer mitnehmen auf eine musikalische Weltreise und der verordneten Trostlosigkeit positive Bilder entgegensetzen. Wir brauchen in beiden gesellschaftlich relevanten Bereichen endlich wieder Öffnungsperspektiven, zumal wir über ausgezeichnete Hygienekonzepte verfügen.“

Bei diesem gemeinsamen Projekt finden mit Künstlern und Touristik zwei der am härtesten von den derzeitigen Auflagen betroffenen Branchen zueinander und machen das Beste daraus: eine Hymne für das Jetzt und die Zeit danach.

„Wir sind alle eine Welt“ erscheint am 26. März 2021 bei dem Label GMO-The Label.

PURPLE SCHULZ MANAGEMENT

Eri Schulz

+49 (0) 170 8 07 08 63

[management@purpleschulz.de](mailto:management@purpleschulz.de)

[www.purpleschulz.de](http://www.purpleschulz.de)

[www.facebook.com/purpleschulz](https://www.facebook.com/purpleschulz)



# Purple Schulz

## Kurzbiografie

Purple Schulz kommt am 25. September 1956 in Köln zur Welt. Seinen Namen „Purple“ erhält er, weil er als Jugendlicher die Verkäufer eines Kölner Orgelgeschäfts mit zahlreichen Interpretationen des Deep Purple-Songs „Child in Time“ nervt. 1973 tritt er mit seiner damaligen Band d'accord erstmals vor Publikum auf. 1984 gelingt der Durchbruch: Die Single „Sehnsucht“ erscheint und klettert bis auf Platz 6 der Media Control Charts. Danach folgen Hits wie „Verliebte Jungs“, „Nur mit dir“ oder „Kleine Seen“. Bis heute hat Purple Schulz 15 Studioalben veröffentlicht, wobei die drei letzten Alben „So und nicht anders!“, „Der Sing des Lebens“ und „Nach wie Vor“ in Zusammenarbeit mit seiner Frau Eri entstanden, die seit 2015 auch sein Management leitet.

Mit seiner enormen musikalischen Vielseitigkeit, den poetischen Texten und nicht zuletzt seiner unverwechselbaren Stimme, gehört der Multiinstrumentalist und begnadete Entertainer seit den 80er Jahren zu den Protagonisten der deutschsprachigen Singer-Songwriter-Szene. 1987 tritt er u.a. mit den Toten Hosen, Rio Reiser und Herbert Grönemeyer bei Deutschlands bis dahin größtem Musik-Event, dem Festival gegen die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf, auf. 1989 und 1990 ist er im Rahmen der „Rockpoeten-Tour“ in der DDR unterwegs. Der Song „Sehnsucht“ wird im Osten damals von vielen als „Hymne der Ausreisewilligen“ verstanden. Gemeinsam mit Zucchero und Status Quo geht er anlässlich der Nokia Night Of The Proms auf Tour. Darüber hinaus begleitet er die Harlem Gospel Singers in der Kölner Philharmonie, ist u.a. Special-Guest bei „Pur & Friends“ auf Schalke und tourt vier Jahre lang mit Heinz Rudolf Kunze und dem Programm „Gemeinsame Sache“.

Seit dem Beginn seiner Karriere engagiert sich Purple Schulz für soziale und karitative Projekte, seit einigen Jahren vor allem in den Bereichen Pflege und Demenz. Sein Song „Fragezeichen“ und das dazugehörige Video, in dem er einfühlsam in die Rolle seines an Demenz erkrankten Vaters schlüpft, werden heute als Unterrichtsmaterial für junge Pflegeschülerinnen und -schüler eingesetzt. Seit 2017 ist er überdies Mitglied im Kuratorium der Deutschen Alzheimer Stiftung.

Purple Schulz ist ein mitreißender Entertainer, der seine Zuschauer an die Hand nimmt und ihm mit seinem ureigenen rheinischen Humor neue Denk-Räume eröffnet. Er singt über die Liebe und das Leben, aber auch über den Tod, über Psychosen, Gewalt, Terror und die Flüchtlingsproblematik. Und doch gelingt es ihm immer wieder, sein Publikum zum Lachen zu bringen. Ein Abend mit Purple Schulz ist eine einmalige Mischung aus Konzert und Kabarett, aus Poesie und Protestsong. Eine Reise durch das Leben, so wie es ist. Der Musiker findet stets die passenden Worte zu den richtigen Tönen, auch zwischen den Songs, die jedes Mal für Gänsehaut sorgen. Für viele Zuhörer erweist sich Purple Schulz' Musik als eine Art musikalische Notfallapotheke.

Seit Mai 2017 moderiert Purple Schulz an jedem dritten Dienstag im Monat die Radiosendung „Songpoeten“ auf WDR 4. Zuvor erschien bereits 2015 das autobiografische Buch „Sehnsucht bleibt“. Darin schreibt er über sein Leben, seine Liebe, seine Musik – und seine Sehnsucht.

Purple Schulz und seine Frau Eri sind seit 32 Jahren verheiratet – leben und arbeiten gemeinsam vor den Toren Kölns mit Blick auf den Dom. Sie haben drei Kinder und vier Enkel.